Gut vernetzt?

Eine wichtige Frage, insbesondere für Mitglieder eines Vorstands. Gut vernetzt zu sein ist wichtig, um nicht Wichtiges zu verpassen. Damit meine ich nicht unbedingt die Sozialen Medien,- da bin ich ganz bewusst nicht unterwegs. Ich brauche keinen Follower; mir sind echte Freunde und aktive Mitstreiter, die sich für eine Sache einsetzen, lieber. Aber zur Geschichte:

Mitglieder der Angehörigenvertretung der Rotenburger Werke erhielten eine Einladung zur Verleihung des Preises für Erinnerung und Zukunft in Rotenburg. Die 1.Geschäftsführerin der Rotenburger Werke war mit in der Jury und hat ganz nebenbei allen Angehörigenvertretern eine Einladung zu dieser Veranstaltung in der Kirche „Zum Guten Hirten“ gesandt. Das ist gelebte Vernetzung.

Kein Geringerer, als der von der Süddeutschen Zeitung bekannte Journalist Heribert Prantl war der Festredner. Er ist ein streitbarer Mann, vielen bekannt als moralische Instanz; was nicht heißen soll, dass man ihm in Allem Recht gibt.

Ich dachte mir, diese Veranstaltung in der vollbesetzten Kirche lässt Du Dir nicht entgehen, wenn ich schon persönlich mit 2 Eintrittskarten eingeladen werde. Ich traf dann tatsächlich auf weitere Mitglieder „meiner“ Angehörigenvertretung. Heribert Prantl machte noch einmal eindeutig klar, dass die z.Zt, größte Oppositionspartei n i c h t zu den demokratischen Parteien gehört! Er referierte über das Grundgesetz §1 ; Die Würde des Menschen ist unantastbar und sprach darüber, dass schon in der 1.Sitzung des 21. Deutschen Bundestages bestimmte Vertreter gepöbelt und die Demokratie verächtlich gemacht hatten.

Über die eigentliche Preisverleihung berichte ich hier nicht, aber es hat gutgetan, Herrn Prantl zuzuhören und sich zu vergewissern, dass man nicht zu einer Minderheit gehört, sondern zur demokratischen Mehrheit!

Martin Petzold im März 2025.